Pfarrei
St. Benedikt
Huysburg • Badersleben • Schwanebeck

# Pfarrbrief

## Advent
## 2023

# Weihnachten 2023

*Foto: /www.friedenslicht.de/jahresthema/*

Jahresthema 2023 der „Aktion Friedenslicht“ der Pfadfinder

„Und plötzlich war bei dem Engel
ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede
auf Erden den Menschen seines
Wohlgefallens.“
*Lukasevangelium 2, 14*

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei
und alle, die diesen Pfarrbrief lesen –

So sehr wie lange nicht mehr sind viele Menschen in diesem zu Ende gehenden Jahr „Auf der Suche nach Frieden“ – in Israel, in Gaza, in der Ukraine und in den anderen Kriegs- und Krisengebieten. Aber nicht nur dort; überall auf der Welt scheinen Frieden und Sicherheit brüchiger geworden zu sein. Hinzu kommen die persönlichen Belastungen und Probleme.

Wenn wir in diesen Zeiten die Weihnachtsbotschaft vom „Frieden auf Erden“ hören – so sind wir Christen überzeugt – dann ist das nicht weltfremde Vertröstung, sondern die Zusage: Hinter all dem Unfrieden und noch tiefer als all das, was uns bedrängt, gibt es einen Frieden, einen bergenden Zusammenhang, aus dem wir nicht herausfallen, und dem all die Zerstörung und Bosheit nichts anhaben können – jetzt schon mitten in diesen unsicheren Zeiten und einmal endgültig und unverlierbar.

Diese Gewissheit kann uns helfen, die Resignation zu überwinden und uns ermutigen, das Mögliche zu tun – im Kleinen und im Großen.

In dieser Zuversicht grüße ich Sie und alle, die zu Ihnen gehören, ganz herzlich und wünsche Ihnen auch im Namen aller Verantwortungsträger unserer Pfarrei gesegnete Advents- und Weihnachtstage

# Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Schlanstedt

Die Erntezeit rückt immer mehr nach vorn und so feierten die Schlanstedter bereits am 30. September das Dankfest. Eröffnet wurde es mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Pfarrer Plötner und ich hatten ihn gemeinsam vorbereitet und dann auch mit dem Chor aus Schlanstedt und 3 Lektorinnen zu einer festlichen Stunde gestaltet. Thematisch ging es um Respekt vor dem, was andere leisten und darum, sich selbst nach seinen/ihren Kräften einzubringen. In den Fürbitten wurden Aspekte der Weltsituation und des Zusammenlebens in den Ortschaften am Huy bedacht. Am Ende segnete ich die Erntekrone, die dann feierlich von Kameraden der Feuerwehr auf den Hof des Heimatvereines getragen wurde und dort aufgehängt den Festplatz schmückte.

Hier ging das Fest mit Bläsermusik, einigen Ansprachen und vielen Angeboten für das leibliche Wohl weiter. Für die Kinder war ein Spielplatz aus Strohballen entstanden und einen Flohmarkt gab es auch. Dieses bunte Treiben bei herrlichem Wetter hatte viele Menschen auf den Platz gelockt und es wurde erzählt, gelacht und die neuesten Nachrichten ausgetauscht.

Danke allen Mitwirkenden!

Heidi Klimmasch

# Weihnachten aus der Tüte – für Flüchtlings- und bedürftige Kinder

Liebe Gemeindemitglieder,

Weihnachten steht bald wieder vor der Tür und wir möchten viele Kinderaugen zum Leuchten bringen. Die MitarbeiterInnen des Caritasverbandes Halberstadt veranstalten im Dezember die jährliche Weihnachtsfeier für die ca. 240 Flüchtlingskinder in der ZASt für Asylbewerber.
Dazu kommen noch viele bedürftige Kinder, die wir in unseren Diensten und Beratungsstellen betreuen – in diesem Jahr auch viele ältere männliche Jugendliche.
Daher bitten wir Sie traditionell um die
Spende einer kleinen gepackten Weihnachtsgeschenktüte.
Es wäre schön, wenn die Weihnachtstüte mit
z.B. den folgenden Bestandteilen gefüllt sein könnte:

- Malbuch und Buntstifte
- Kuscheltier oder kleines Spielzeug
- Duschgel, Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnputzbecher
- Süßigkeiten

*Bitte keine verderbliche Ware (Obst) oder Bücher mit viel Schrift*

Wir möchten Sie bitten, lieber kleine Tüten zu packen – dies ist besser als eine volle Riesentüte.
Wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen möchten, können Sie die gepackte Weihnachtstüte ab sofort bis zum 08.12.2023 abgeben beim Caritasverband, Franziskanerstr. 2 in Halberstadt
oder in jeder Pfarrei der Region Harz.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
-Caritasverband – Regionalstelle Halberstadt-

# Mut zur Hoffnung

Adventssammlung
18. November bis 9. Dezember 2023
www.wirsammeln.de

Diakonie
caritas

# Die Kirche in mir.

Wie wir miteinander umgehen oder auch, wie mit uns umgegangen wird!

Eigentlich schreibe ich ja über die Kirchen in unserer Region, aber heute schreibe ich über die Kirche in mir.
Ich glaube, fast jeder von uns kennt sie, diese Momente und Begegnungen im Leben die man im ersten Augenblick gar nicht einordnen kann. Diese Begebenheit hatte ich auch und ich möchte darüber schreiben.

Auf einem öffentlichen Fest sah ich in meinem Augenwinkel meine Schwester, zu der ich seit einigen Jahren keinen Kontakt mehr hatte. Da sie sich in eine (wie ich finde) wunderbare und auf sie sehr passende Art weiterentwickelt hat überlegte ich kurz, ob ich mich zu ihr begebe und ihr dazu gratuliere. Obendrein fielen mir Worte von Bruder Antonius ein... Manchmal muss man nur über seinen Schatten springen... Überlegt und getan. Mit freudigen Schritten ging ich auf meine Schwester zu. Vor ihr angekommen streckte ich ihr meine Hand entgegen, sagte freundlich und mit einem freudigen Lächeln "Guten Tag" und im gleichen Atemzug, wie sehr ich mich über ihr erreichtes Ziel freue und ihr dazu von Herzen gratuliere.

Sie ließ meine Hand los... pfefferte mir einen harschen Spruch entgegen und drehte mir den Rücken zu... Da stand ich erstmal wie begossen, denken konnte ich in dieser Situation nicht. Erst etwas später fielen mir die Worte ein, die ich als passende Antwort darauf gern gesagt hätte:

FRIEDE sei mit dir!

Herzlichst Dörthe Zettel-Klopp

# Nachdenkliches

„Weck die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit, dass sie deine Stimme hört, sich zu deinem Wort bekehrt. Erbarm dich, Herr.“
*Gotteslob Nr. 481*

Wir haben schon eine ganze Zeit mehr keinen eigenen Pfarrer. Wir sind eine Gemeinde mit einer Pfarrleitung und 3 Standorten. Es geht also nicht so weiter, wie wir das bisher gewohnt waren.
Sind wir nun lebendige Christen oder vertrauen wir weiterhin auf bewährte Sicherheit. Wir rechnen also mit:

- Einer Gottesdienstfeier, die mir vorgesetzt wird. Fürbitten, Lieder, Lesung … - alles Sache des Veranstalters.
- Bau, Instandhaltung, Reinigung - alles kommt doch automatisch. Ich zahle ja schließlich Kirchensteuer.
- Gremien - aber da gibt es doch Leute für. Ich Selber kann das nicht und habe dafür keine Zeit.
- Gottesdienstbesuchern, die für mich mitbeten oder in der Kirche zusammenkommen.
- Pfadfindern und Jugendlichen die sich selbstverständlich in unserer Pfarrei einbringen sollen, aber deren Anliegen mich nicht interessieren.
- Eine KITA für die kein Gemeindeglied die Verantwortung trägt.

Können diese Einstellungen unser Anliegen wirksam in die Welt tragen? Wir brauchen von allem mehr, um unsere Kirche weiter am Laufen zu halten. Das betrifft das Gebet, das Engagement im Gottesdienst und in der pastoralen Arbeit, die Hilfe bei der Reinigung der Kirche und des Grundstücks, die finanzielle Unterstützung und vieles mehr.
Wir wollen nicht zur „toten Christenheit“ gehören. Unser Herr verdient den Einsatz eines jeden Christen, mit den Eigenschaften die ihm geschenkt wurden.

Lassen Sie uns doch mal darüber nachdenken!
Für Neues gibt es den Frühling. Lasst uns mithelfen, dass es bald überall in unserer Pfarrei kräftig blüht.

Johann Wolfgang Thommes

# Prävention von sexueller Gewalt

Nicht nur Abenteuer und Spiel mit den und für die Kinder sind den Leitern der Pfadfinder wichtig.
Auch der Schutz und eine gute Begleitung ins Leben sind Thema der pfadfinderischen Pädagogik.

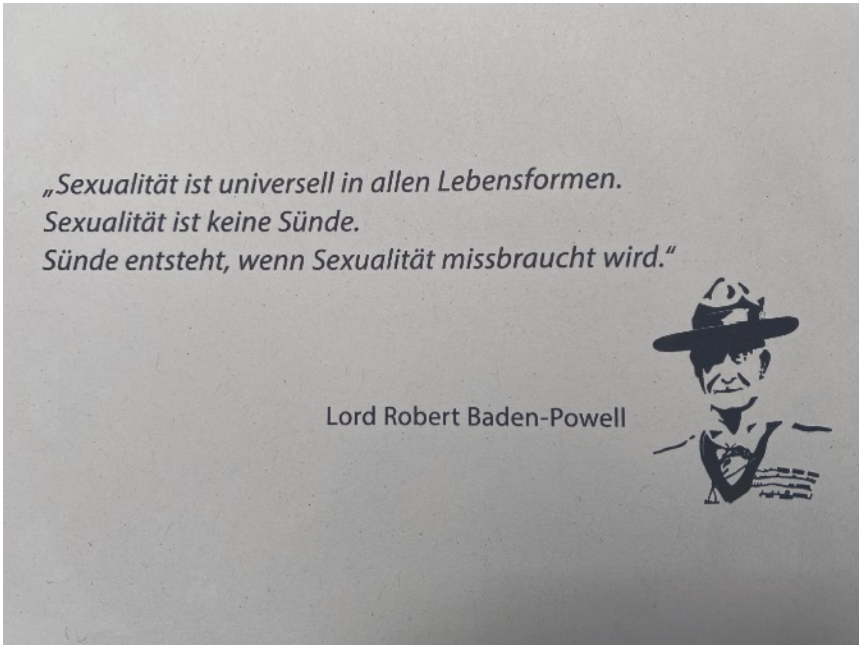
Deshalb hat sich die Leiterrunde am 06.Oktober zu der Schulung „Achtsamkeit und Prävention von sexueller und sexualisierter Gewalt“ getroffen.

Das Thema ist seit spätestens 2010 groß geschrieben und immer mehr Fälle, die seit dem aber auch lange vorher ihre Opfer fanden, werden bekannt. Um einen möglichst sicheren Umgang mit den Kindern bei Gruppenstunden und Lagern zu haben, um sensibel aufeinander zu achten, aber auch um Kinder zu stärken, ihnen Sicherheit zu bieten und ihnen ihre Rechte zu vermitteln ist es der DPSG wichtig und somit verpflichtend für alle Leiter, diese Schulung zu absolvieren.

Die Leiterrunde fand mit Heidi Klimmasch, die selbst Pfadfinderin ist und vom Bistum für diese Schulungen eingesetzt wird, die perfekte Dozentin.
Der Schulungsabend fand im Pfadfinderhaus in Badersleben statt. Informationen zu rechtlichen Fragen und Definitionen, zu Strategien von Tätern

und mögliche Symptome von Opfern regten zum Nachdenken an. Es gab einen regen Austausch zu eigenen Grenzen und Vorstellungen, so dass sich ein gegenseitiges Verständnis und eine Idee der notwendigen Sensibilität entwickelte.
Allen wurde klar, dass dieses Thema nicht bagatellisiert aber ebenso nicht dramatisiert werden darf.

Neben dem ernsten Thema gab es aber auch Zeit für Geselligkeit und Gespräche und alle sind sich einig, dass die pfadfinderische Arbeit mit Freude und Engagement weitergehen wird, aber nun mit noch wacheren Augen auf die Kinder und Jugendlichen. Die Motivation bleibt: Kinder auf ihrem Weg ein kleines Stück mit dem Vorsatz von Robert Baden Powel „Verlasse die Welt ein kleines Stückchen besser als Du sie vorgefunden hast“ zu begleiten.



# Religionsprojekt in „Peter & Paul“ in Badersleben

Das Geschehen zu Ostern wurde in diesem Jahr zur Fastenzeit sichtbar gemacht und nachgebaut  von Grundschülern der 1. Und 2. Klasse im Religionsunterricht der Grundschule Albert Klaus in Badersleben.
In den dargestellten Bildern erkennt man die Geschichte Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung.
Zum Abschluss wurden die Kinder der Kindertagesstätte „Anna-Maria“ und der Grundschule durch die „Ausstellung“ geführt und es wurde ein Gottesdienst mit den Kindern für die Senioren gestaltet.

Teresa Hofmann

# Dekanatswallfahrt in Schwanebeck 2023

Es war schön, dass wir zur Dekanatswallfahrt unsere Marie-Sophie in der Wallfahrtskirche in Schwanebeck taufen konnten. Da hat alles Gute zusammengepasst:

Der Taufstein vorn im Altarraum, an dem sie das erste Mal beim Pilgern gefragt hatte, ob sie auch getauft werden kann.

Die große Gemeinschaft in der Region, zu der wir gern dazu gehören.

Das Beisammensein mit Spiel und Musik, Gespräch und Begegnung, leckeren Kuchen und gutem Kaffee.

Das gemeinsame Musizieren und miteinander Singen in den Gottesdiensten.

Gottes Gegenwart in den großen Sakramenten unseres Glaubens und die Gemeinschaft mit Christus in Seiner Kirche und durch seinen guten Geist.

Marie war den ganzen Tag glücklich und froh – und wir danken allen, die dabei waren, mitgestaltet und geholfen, mitgebetet und mitgefeiert haben!

Familie Behrendt aus Quedlinburg

# Sommer-RKW 2023 in Osterwieck – ein unvergessliches Erlebnis

Die diesjährige RKW war ein unvergessliches Erlebnis für alle teilnehmenden Kinder und Helfer. Vom 23. Juli bis zum 28.Juli 2023 fanden sich 25 aufgeregte Kinder auf dem alten Kirchengelände der Osterwiecker Gemeinde zusammen, um eine Woche voller Spaß, Kreativität, Abenteuer und neue Freundschaften zu erleben.

Die Freizeit bot ein abwechslungsreiches Programm, das die Kinder begeisterte. Vormittags standen Musicalproben auf dem Plan, bei denen sich die Kinder spielerisch mit der Geschichte von David und Jonathan vertraut machen konnten. Während der Proben stellte sich dann Stück für Stück ein Musical auf die Beine, das von den Ideen der Kinder lebte. Dieses wurde schon fast nach einer Tradition am Ende der RKW den Eltern vorgeführt, die dies mit einem tosenden Applaus aufnahmen.

Im Rahmen der Geschichte setzten sich die älteren Jugendlichen mit den Psalmen von David auseinander. In diesem Zusammenhang gestalteten sie auch ein Suchspiel durch das Gemeindehaus und ein Abendgebet mit Schafkuscheltieren, das den Zusammenhalt in der David und Jonathan Geschichte aber auch der Kinder in der vergangenen Woche mithilfe der Geschichte “Der Herr ist mein Hirte” aufnahm.

Jedes Kind wurde dabei zu einem Hirten für das von ihm ausgewählte Schaf. Ein Höhepunkt war die Expedition zum nahegelegenen Windpark, bei der die Kinder begeistert Pfeil und Bogen bauten, um im vorhandenen Amphitheater eine Szene vorzuführen. Ralf Vogt ließ uns einen Blick in ein Windrad werfen und erklärte die Nutzung von erneuerbaren Energien.

Weitere Ausflüge gingen ins Freibad in Osterwieck. Unter der Anleitung von Bademeister Herrn Bönisch besichtigten wir die Wasserreinigungsanlagen. Dabei lernten wir, wie man unter anderem den Säurewert und den Chlorgehalt misst. Außerdem erfuhren wir, mit welchen Tricks die Hygiene des Schwimmbads gewährleistet werden kann. Einige Kinder lernten unter seiner und der Aufsicht seines Mitarbeiters das Schwimmen und absolvierten sogar Schwimmabzeichen.

An einem weiteren Vormittag besuchten wir das Altersheim, um wie bereits im letzten Jahr mit den Senioren zu singen und zu musizieren. Die Bewohner freuten sich über den Besuch der jungen Leute und bedankten sich für eine Einladung zum Musical.

Nachmittags wurden die kreativen Talente der Kinder gefördert. Es gab Workshops zum Basteln, Malen, Bauen und Spielen. In einem Workshop wurden Fledermauskästen zusammengebaut, die Knut Ballhause vom NABU in Halberstadt vorbereitet hat. Diese Kästen sollen auf dem Gelände der Huysburg installiert werden.

Das 10 köpfige Helferteam sorgte für eine liebevolle und sichere Umgebung. Sie schufen eine familiäre Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlten und sich frei entfalten konnten. Die Helfer hatten ein offenes Ohr für die Wünsche der Kinder und halfen bei jeglichen Fragen und Sorgen.
Ohne die unkomplizierte Unterstützung der Osterwiecker Gemeinde und den vielen helfenden Händen, besonders beim Aufräumen, wäre das Ganze nicht möglich gewesen.

Die RKW war ein voller Erfolg. Mit vielseitigen Aktivitäten, engagierten Helfern und glücklichen Kindern hat sie nicht nur für viele unvergessliche Erinnerungen gesorgt, sondern auch neue Freundschaften und Talente ans Licht gebracht. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die bei den Teilnehmern hoffentlich noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird.

VG SMB

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den Menschen auf der Flucht, die aufgrund von Verfolgung, Gewalt und Hunger ihr Zuhause verlassen.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Gemeinsam mit Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort setzt sich Adveniat für Flüchtende ein, versorgt diese mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz und Beratung.

Lassen Sie uns diese wichtige Arbeit gemeinsam fortführen.

## VIELEN DANK!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).
Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

# Fronleichnam –
# Die bleibende Gegenwart Christi

Am 11. Juni diesen Jahres haben wir auf der Huysburg mit unserer Gemeinde St. Benedikt das Fronleichnamsfest als Höhepunkt in unserem Kirchenjahr gefeiert.
Das Wetter lud zum Kommen und Verweilen ein und die geschmückten Altartische, die Blumenteppiche sowie die Gemeinschaft der Gläubigen ließen die Gegenwart von Jesus Christus spüren.

Dabei ist das Fronleichnamsfest nicht direkt aus den Geschehnissen im Alten oder Neuen Testament entstanden, sondern beruht auf eine Vision der Augustiner-Nonne Juliana von Lüttich im Jahr 1209 n.Ch. Christus offenbarte ihr demnach eine Mondscheibe, auf der ein dunkler Fleck zu sehen war. Die Mondscheibe sollte das Kirchenjahr darstellen und der Fleck symbolisierte ein fehlendes Fest zu Ehren des Abendmals.
Über das, was uns Visionen sagen wollen, kann man sich sicherlich streiten, aber mir kam in diesem Zusammenhang, als ich diese Erklärung las, ein Gedanke, der mir zeitüberschreitend plausibel erscheint: ……..

…… Was, wenn Gott die Menschen vielleicht erinnern wollte, dass sein Sohn das Leben geliebt hat, so wie wir Menschen. Und erinnern wir uns nicht auf dieser und jener Familienfeier an uns nahe stehende Menschen, die gegangen sind.

Vielleicht geht es Gott auch so ein bisschen wie uns Menschen, er freut sich, wenn wir im Namen von Jesus Christus fröhlich sind und das Leben feiern.

Ihre Andrea Erdmann

# Regionaler Kinder- und Jugendtag am 7.10. in Quedlinburg.

Thema war u.a. der Amazonas in Bezug auf den diesjährigen Film der Sternsinger, den wir auch gemeinsam gesehen haben.

Für alle Interessierten hier auch der Link zum Film:

https://bit.ly/3R21eLT

Liebe Grüße!

Teresa Hofmann

# Wünschetassen - Wunschgedanken der gefirmten Jugendlichen aus unserer Pfarrei St. Benedikt auf der Huysburg vom 18. Mai 2023

# Grüße vom Erntedank aus dem PIA-Heim in Dingelstedt

# Friedenslichtaktion

Wie gewohnt findet die Friedenslichtaktion der Pfadfinder am 3. Advent statt. Diesmal ist der Aussendungsgottestdienst im Halberstädter Dom.
Die Pfadfinder bringen das Licht nach Badersleben und verteilen es beim Adventskonzert des Männerchores am 17.12.23 in der katholischen Kirche. Wir verteilen es an diesem Tag auch gern an die Menschen im Ort, die es sich nicht alleine holen können. Wer das Friedenslicht nach Hause gebracht haben möchte, kann dies gern im katholische Pfarrbüro melden.
(Kontakt: Katharina Abraham, telefonisch unter 039422 428)

# „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Rund um den Jahreswechsel sind überall in Deutschland die Sternsinger unterwegs. Das Sternsingen in Deutschland ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt; dieses Jahr ist die Beispielregion Amazonien. Die Aktion bringt nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger, junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Die Sternsinger werden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Am 06.01.2024 und 07.01.2024 machen sich auch in der Huy-Region die Sternsinger wieder auf den Weg zu den Menschen, bringen ihnen den Segen und setzen sich für benachteiligte Kinder in aller Welt ein.

Wie auch im letzten Jahr werden wir in den Orten an zentralen Plätzen für Sie singen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Sternsinger vor Ihrer Haustür singen. Dazu machen Sie am besten mit uns einen konkreten Termin aus, damit wir den persönlichen Besuch bei Ihnen einplanen können.
Anmeldung im Pfarrbüro bei Katharina Abraham unter der Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer

**<u>Samstag, 06.01.2024:</u>**

**Tour 1 Badersleben**:

10:00 Uhr: Aussendungsgottesdienst kath. Kirche
11:15 Uhr: Marktplatz
11:45 Uhr: vor der ev. Kirche
13:30 Uhr: Hausbesuche
15:00 Uhr: IB-Heim
15:30 Uhr: Hausbesuche

**Tour 2:**

13:30 Uhr: Hausbesuche
14:30 Uhr: Vogelsdorf, vor der ev. Kirche
15:00 Uhr. Dedeleben, Pflegeheim Krüger

**Tour 3:**

13:45 Uhr: Aderstedt, vor der ev. Kirche
14:30 Uhr: Pabstorf, vor der ev. Kirche
15:00 Uhr: Pabstorf, Pflegeheim
15:30 Uhr: Schlanstedt, Rathaus
16:00 Uhr: Schlanstedt, Pflegeheim

**<u>Sonntag, 07.01.2024:</u>**

**Tour 1 Schwanebeck:**

10:00 Uhr: Pflegeheim
11:00 Uhr: Abschluss der Aktion im Gottesdienst, kath. Kirche

**Tour 2:**

10:00 Uhr: Dingelstedt, Pia-Heim
11:00 Uhr: Dingelstedt, Gottesdienst in der ev. Kirche
11:55 Uhr: Huysburg

**Tour 3:**

13:45 Uhr: Eilsdorf, bei Familie Preußner
14:15 Uhr: Eilenstedt, bei Familie Rennwanz, Am Backteich 1
15:00 Uhr: Pflegeheim Röderhof
15:45 Uhr: Anderbeck, vor der KITA

Da bis zu diesem Zeitpunkt noch einige Zeit vergeht, sind die

# Gottesdienste Weihnachten 2023

## Heiligabend 24. Dezember

| | | | |
|---|---|---|---|
| 15:00 | Uhr | Wort-Gottes-Feier am heiligen Abend | Badersleben |
| 15:00 | Uhr | feierliche Erste Vesper von Weihnachten | Huysburg |
| 17:00 | Uhr | Wort-Gottes-Feier am heiligen Abend | Husyburg |
| 17:00 | Uhr | Christmette | Schwanebeck |
| 21:00 | Uhr | Christmette | Badersleben |
| 24:00 | Uhr | Christmette | Huysburg |

## Hochfest der Geburt des Herrn 25. Dezember

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10:00 | Uhr | Eucharistiefeier | Huysburg |
| 17:30 | Uhr | feierliche Weihnachtsvesper | Huysburg |

## Fest des heiligen Stephanus 26. Dezember

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10:00 | Uhr | Eucharistiefeier | Badersleben |
| 10:00 | Uhr | Eucharistiefeier | Huysburg |
| 11:00 | Uhr | Wort-Gottes-Feier | Schwanebeck |

## Silvester 31. Dezember

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17:00 | Uhr | Eucharistiefeier zum Jahresschluss | Badersleben |
| 17:00 | Uhr | Jahresschlussvesper | Huysburg |

## Neujahr / Hochfest der Gottesmutter 01. Januar

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10:00 | Uhr | Eucharistiefeier | Huysburg |

## 05. Januar

| | | | |
|---|---|---|---|
| 12:00 | Uhr | Eucharistiefeier PIA-Fest | Huysburg |

## Hochfest der Erscheinung des Herrn 06. Januar

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10:00 | Uhr | Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger | Badersleben |
| 10:00 | Uhr | Eucharistiefeier | Huysburg |

## Sonntag 07. Januar

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10:00 | Uhr | Eucharistiefeier | Huysburg |
| 11:00 | Uhr | Wort-Gottes-Feier<br>mit Abschluss der Sternsingeraktion | Schwanebeck |

## Aschermittwoch / Beginn der österlichen Bußzeit 14. Februar

| | | | |
|---|---|---|---|
| 12:00 | Uhr | Eucharistiefeier | Huysburg |
| 19:00 | Uhr | Eucharistiefeier | Badersleben |

# Termine bis Ostern 2024

3. Advent Sonntag 17. Dezember

| | | |
|---|---|---|
| | Adventssingen mit Überbringung Friedenslicht | Badersleben |

Mittwoch 06. März

| | | |
|---|---|---|
| 19:30 Uhr | Themenabend (Vorträge und Gespräche) | Halberstadt |

Mittwoch 13. März

| | | |
|---|---|---|
| 19:30 Uhr | Themenabend (Vorträge und Gespräche) | Halberstadt |

Weltgebetstag der Frauen Freitag 01. März

| | |
|---|---|
| 14:00 Uhr | Badersleben |
| 19:00 Uhr | Schwanebeck |

Seniorennachmittage nach Absprache einen Montag im Monat in Badersleben.

**Angebot einer wöchentlichen Info-Email von der Pfarrgemeinde mit den Vermeldungen & Terminen**

Wer diese regelmäßige E-Mail erhalten will, melde sich unter folgender Adresse an:

*pfarrbuero-badersleben@t-online.de*

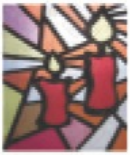
# 20. Baderslebener Adventsfenster 2023

Für Kinder und Erwachsene, für Junge und Alte, für Baderslebener und Interessierte öffnen sich die Adventsfenster in diesem Jahr zum **20.** Mal!

Hinter jedem Fenster wartet um 18:30 Uhr eine Überraschung und anschließend Tee und Gebäck!

Wo sich die drei Fenster befinden, erfahren Sie, wenn Sie die folgenden Rätsel richtig lösen:

1. Fenster am Freitag, dem 1.12.
Das erste Fenster- das ist seins, wir treffen uns bei Kose 1.



2. Fenster am Freitag, dem 8.12.
Auch Kose 2 ist mit dabei. Damit niemand dumm rumsteht, ihr auf den Holzweg heute geht.

3. Fenster am Freitag, dem 22.12.
Der Advent ist fast vorbei, wir treffen uns bei Kose 3.
Wir hoffen, dass ihr's nicht verpennt und wisst, wo heut' der Hammer hängt.

Am Freitag, dem 15.12. ist das Konzert der Grundschule geplant.

Über Gebäckspenden freuen wir uns. Diese können bei Monika Kosinski abgegeben werden.

Die Vorbereitungsgruppe „Adventsfenster"

## Zuständigkeiten für den Pfarrbereich Badersleben

Beerdigungen: Maria-Luise Thommes

Gelände und Gebäude: Günther Balzerkiewitz

Gruppe VOLK: Udo Prothmann

## Zuständigkeiten für den Pfarrbereich Huysburg

Friedhof Röderhof: Susanne Korn

Gruppe VOLK: Wendelin Bücking

## Zuständigkeiten für den Pfarrbereich Schwanebeck

Pfarrgelände: Familie Arnold

Friedhof Eilenstedt: Anja Rennwanz

VOLK: Doreen Hellmund

Pfarrei
St. Benedikt

www.huysburg.de / www. Badersleben.de
Pfarrei Sankt Benedikt , Huysburg 2 , 38838 Dingelstedt , Tel.: 039425 / 961-407

## Pfarrbüro

Katharina Abraham
Grandweg 3 , 38836 Badersleben
Tel.: 039422 / 428 ; Fax: 039422 / 954940
Huysburg.St-Benedikt@Bistum-Magdeburg.de
Öffnungszeiten: Dienstag + Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

## Pfarrleitung

Petrus Henke OSB ; Anja Rennwanz ; J. Wolfgang Thommes

## Pastoralteam

Bruder Petrus Tel.: 039425 / 961510 ; henke@huysburg.de
Bruder Antonius Tel.: 039425 / 961500 ; pfeil@huysburg.de
Teresa Hofmann Tel.: 039427 / 963452 ; teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de
Michael Hofmann Tel.: 039427 / 963452 ; michael.hofmann@bistum-magdeburg.de
**Kinderschutzbeauftragte:** Patricia Esser
**Datenschutzbeauftragter:** Udo Prothmann
**Arbeitsschutzbeauftragter:** Gerald Grzeschniok

## Bankverbindung

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Pfarrei
IBAN: DE47 8105 2000 0390 0408 94 (Gemeindebeitrag)
IBAN: DE30 8105 2000 0339 8081 01 (Grabgebühren)
BIC: NOLADE21HRZ

## Pfarrbrief

Pfarrbrief Info & Artikel an: pfarrbrief@outlook.de
Redaktionsschluss Pfarrbrief : 01. März 2024
Herausgeber: Pfarrgemeinderat St. Benedikt